(Evelyn, Klaus)

Skitourengehen ist wohl deshalb so beliebt weil es so facettenreich und jede Tour immer irgendwie einzigartig ist. Tief Jacqueline bescherte uns am Ostersonntag mitten im Frühlingserwachen 15-20 cm lockeren Pulver. Ein Tourentag der auch im Hochwinter

(c) www.climbandhike.com

hätte sein könne.

Erst mal muss man aber das ziemlich lange und daher ziemlich langweilige Tofner Tal auf einem Forstweg durchwandern. Die Temperaturen (-7°) am Start beim Parkplatz Hinterfeld waren auch nahezu winterlich und auf dem flachen Forstweg wird einem auch nicht wirklich warm

(c) www.climbandhike.com

Vorbei an der Harbachalm ging es nun etwas steile weiter Richtung oberer Torfern Alm.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Durch den lichten und winterlich verschneiten Wald erreichte uns dann endlich die Sonne was sehr angenehm war. Allerdings wird es ab der oberen Tofener Alm auch steiler.

Das Grossarltal bietet für den Tourengeher eine vielzahl an lohnenden Touren und das schöne daran war heute dass wir fast die gesamte Tour alleine unterwegs waren. Nur eine Gruppe war vor uns und bei der Abfahrt haben wir noch ein paar aufsteigen sehen. Nach der Alm gehts dann bis zu Gipfel die letzten 600 Hm eher steiler hinauf .

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Obwohl wir früh dran waren wurde uns am Schluss ganz schön warm. Vorsicht ist am Gipfelhang geboten, die Wechte dürfte heuer bereits einmal runter gekommen sein aber ist trotzdem noch ganz schön imposant.

Hier sind wir zügig vorbei gehuscht, ma weiss ja nie wann so ein Teil bricht. Am Gipfel steht die im Sommer bewirtschaftete Gamskogelhütte auf deren Dach wir es uns in der Sonne erst mal gemütlich gemacht haben.

(c) www.climbandhike.com

Gleich um s Eck am Gipfelkreuz blies schon ordentlich der Fön und die prognostizierten hohen Schleierwolken kamen auch langsam näher.

(c) www.climbandhike.com

Gamskarkogel (2.467 m)

(c) www.climbandhike.com

Infos: Ausgangspunkg beschilderter Parkplatz Hinterfeld auf 1240 m. Vor dem Tunnel rechts Güterweg Hinterfeld. Aufstieg ca. 1230 Hm, die letzten 600 Hm etwas steiler aber laaanger Zustieg auf flachem Forstweg, am Gipfelhang auf die Wechte achten !!

(c) www.climbandhike.com